

BERICHT UND ANTRAG
DER REGIERUNG
AN DEN
LANDTAG DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN
BETREFFEND
BESTAND UND BEDARF AN STELLEN BEI DER REGIERUNG, DER
LANDESVERWALTUNG, DEN GERICHTEN UND DEM LANDTAG
(STELLENPLAN 2010/2011)

<i>Behandlung im Landtag</i>	
	<i>Datum</i>
Schlussabstimmung	

Nr. 122/2010

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Zusammenfassung	4
Zuständiges Ressort	5
Betroffene Amtsstellen	5
I. BERICHT DER REGIERUNG	7
1. Übersicht über den Stellenplan	7
1.1 Rückblick auf den Stellenplan 2009/2010 (Bericht und Antrag Nr. 98/2009)	7
1.1.1 Durch den Landtag mit dem Stellenplan 2009/2010 umgewandelte Stellen	8
1.2 Übersicht über den Stellenplan 2010/2011	9
1.2.1 Durch den Landtag separat geschaffene Stellen	9
1.2.2 Neuzuordnungen von Stellen im Stellenplan während des Jahres	10
1.2.3 Überblick über ständige und nichtständige Stellen	11
2. Begründungen zu einzelnen Bereichen des Stellenplans	13
2.1 Befristete Anstellungen auf ständigen Stellen	13
2.2 Nichtständige Stellen	14
3. Im Stellenplan nicht berücksichtigte Personalgruppen	14
3.1 Ausgleichsstellen	14
3.2 Praktikanten und Lernende	14
3.3 Reinigungspersonal / Aushilfspersonal / Externes Personal	15
4. Schaffung von Stellen	15
4.1 Neue Stellen bzw. Umwandlung von nichtständigen Stellen in ständige Stellen	15
4.2 Ausgleichsstellen	15
5. Schaffung von Stellen	16
II. ANTRAG DER REGIERUNG	17

ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Bericht und Antrag der Regierung an den Landtag befasst sich mit dem Stellenplan 2010/2011 (Stichtag: 30. September 2010). Die Regierung verzichtet auf die Schaffung von neuen Stellen für das Jahr 2011 und bricht damit zum ersten Mal einen langjährigen Wachstumstrend. Damit unternimmt die Regierung einen wichtigen Schritt bei der Erreichung der Sparziele aus dem Projekt ausgewogen2015.

Von Oktober 2009 bis September 2010 wurden die ständigen Stellen von 769.10 per 30. September 2009 um die vom Landtag mit Stellenplan 2009/2010 geschaffenen 70.75 Stellen erhöht. Während des Jahres wurden keine neuen Stellen mit separatem Bericht und Antrag durch den Landtag bewilligt. Die Zahl der ständigen Stellen beläuft sich somit per 30. September 2010 auf 839.85.

Mit dem Stellenplan 2010/2011 werden keine neuen Stellen bzw. Umwandlungen von nichtständigen Stellen beantragt. Die Zahl der ständigen Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag bleibt somit unverändert und beläuft sich per 1. Januar 2011 auf 839.85.

Entwicklung des Stellenplans seit 30.09.2007

Entwicklung der ständigen Stellen vom 30.09.2007 bis 30.09.2010:

30.09.2007	733.80
Mit Stellenplan 2007/2008 bewilligte ständige Stellen	10.80
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betr. die definitive Einführung von Schulsozialarbeit an den liechtensteinischen Schulen bewilligte ständige Stellen (Nr. 84/2007)	4.70
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Schaffung eines Umweltschutzgesetzes USG bewilligte ständige Stellen (Nr. 77/2007)	1.00
01.01.2008	750.30
Verlagerung von Stellen der Stabsstelle für Kulturfragen zur Kulturstiftung Liechtenstein	-1.00
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Schaffung eines Emissionshandelsgesetzes EHG bewilligte ständige Stellen (Nr. 106/2007)	1.00
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Totalrevision des Stiftungsrechts bewilligte ständige Stellen (Nr. 85/2008)	3.00

<i>Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend den Abkommen bzgl. der Protokolle zur Assoziierung Liechtensteins an die Systeme von Schengen und Dublin bewilligte ständige Stellen (Nr. 79/2008)</i>	8.50
30.09.2008	761.80
<i>Mit Stellenplan 2008/2009 zur Schaffung beantragte ständige Stellen</i>	6.30
<i>Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Totalrevision des Statistikgesetzes bewilligte ständige Stellen (Nr. 105/2008)</i>	1.00
01.01.2009	769.10
<i>Mit Stellenplan 2009/2010 zur Umwandlung beantragte ständige Stellen</i>	70.75
01.01.2010	839.85
30.09.2010	839.85

Entwicklung der nichtständigen Stellen vom 30.09.2007 bis 30.09.2010:

30.09.2007	69.50
30.09.2008	80.65
30.09.2009	89.75
30.09.2010	34.50

ZUSTÄNDIGES RESSORT

Ressort Präsidium

BETROFFENE AMTSSTELLEN

Alle Amtsstellen

Vaduz, 2. November 2010

P

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,
Sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete

Die Regierung gestattet sich, dem Hohen Landtag nachstehenden Bericht und Antrag betreffend Bestand und Bedarf an Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag zu unterbreiten (Stellenplan 2010/2011 mit Stichtag 30. September 2010).

I. **BERICHT DER REGIERUNG**

1. **ÜBERSICHT ÜBER DEN STELLENPLAN**

1.1 **Rückblick auf den Stellenplan 2009/2010 (Bericht und Antrag Nr. 98/2009)**

Mit dem Stellenplan 2009/2010 wurden bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag 70.75 nichtständige Stellen in ständige Stellen umgewandelt. Neue Stellen wurden keine geschaffen.

1.1.1 Durch den Landtag mit dem Stellenplan 2009/2010 umgewandelte Stellen

Der Landtag hat mit dem Stellenplan 2009/2010 70.75 Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag umgewandelt.

Stellen	Amtsstelle
0.80	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung
1.70	Amt für Gesundheit
0.40	Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen
1.90	Ausländer- und Passamt
12.80	Amt für Personal und Organisation
5.40	Amt für Soziale Dienste
1.00	Amt für Umweltschutz
12.30	Amt für Volkswirtschaft
0.50	Dienststelle für Sport
0.80	Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramt
7.45	Hochbauamt
1.00	Landespolizei
1.00	Liechtensteinische Botschaft Bern
1.00	Liechtensteinische Mission New York
1.00	Liechtensteinische Botschaft Washington
0.10	Liechtensteinische Botschaft Wien
6.60	Mitarbeitende der Regierung und der Ressorts
1.00	Regierungskanzlei
0.80	Schulamt
0.30	Sekretariate der Regierung und der Ressorts
1.00	Staatsanwaltschaft
1.00	Stabsstelle FIU
3.00	Stabsstelle Futuro
0.20	Stabsstelle für Landesplanung
2.00	Steuerverwaltung
2.60	Tiefbauamt

Stellen	Amtsstelle
0.50	Datenschutzstelle
2.00	Finanzkontrolle
0.60	Landtagssekretariat
70.75	Total vom Landtag mit dem Stellenplan 2009/2010 umgewandelte Stellen

1.2 Übersicht über den Stellenplan 2010/2011

Gemäss Stellenplan per 30. September 2010 sind bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag 839.85 ständige Stellen vorhanden, dies sind 70.75 Stellen mehr als im Vorjahr (30.09.2009: 769.10 ständige Stellen).

Mit Bericht und Antrag Nr. 98/2009, Stellenplan 2009/2010, wurden insgesamt 70.75 nichtständige Stellen in ständige Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag umgewandelt (vgl. Kapitel 1.1.1). Die ständigen Stellen wurden somit per 1. Januar 2010 auf 839.85 Stellen erhöht (siehe Entwicklung des Stellenplans seit 30. September 2007 auf Seite 4 und 5).

Während des Berichtsjahres wurde bei den Regierungsmitgliedern ein Stellenpool eingerichtet. Die Regierungsmitglieder haben somit die Möglichkeit erhalten, Stellenprozente, welche längerfristig in den Amtsstellen ihrer Ressorts nicht benötigt bzw. nicht besetzt wurden, bei Bedarf einer anderen Amtsstelle zuzuweisen.

1.2.1 Durch den Landtag separat geschaffene Stellen

Der Landtag hat während des Berichtsjahres (Oktober 2009 bis September 2010) bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag keine Stellen mit separaten Berichten und Anträgen bewilligt.

1.2.2 Neuzuordnungen von Stellen im Stellenplan während des Jahres

1.2.2.1 Versetzungen (inkl. Stellen) zu anderen Amtsstellen

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	1.00
Zuordnung neu:	Amt für Volkswirtschaft		
Zuordnung alt:	Mitarbeitende der Regierung und der Ressorts		

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	0.50
Zuordnung neu:	Mitarbeitende der Regierung und der Ressorts		
Zuordnung alt:	Stabsstelle Futuro		

1.2.2.2 Neuzuordnungen von Stellen (ohne Versetzungen von Personen)

Bezeichnung der Stelle:	Abteilungsleitung Internationales	Stellen:	1.00
Zuordnung neu:	Steuerverwaltung		
Zuordnung alt:	Tiefbauamt		

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	0.10
Zuordnung neu:	Protokoll der Regierung		
Zuordnung alt:	Amt für Personal und Organisation		

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	0.10
Zuordnung neu:	Protokoll der Regierung		
Zuordnung alt:	Hochbauamt		

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	0.10
Zuordnung neu:	Protokoll der Regierung		
Zuordnung alt:	Amt für Gesundheit		

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	0.10
Zuordnung neu:	Protokoll der Regierung		
Zuordnung alt:	Landgericht		

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	0.10
Zuordnung neu:	Protokoll der Regierung		
Zuordnung alt:	Schulamt		

Bezeichnung der Stelle:	Fachbereichsleitung	Stellen:	1.00
Zuordnung neu:	Amt für Volkswirtschaft		
Zuordnung alt:	Mitarbeitende der Regierung und der Ressorts		

Bezeichnung der Stelle:	Leitung	Stellen:	1.00
Zuordnung neu:	Regierungssekretär		
Zuordnung alt:	Amt für Personal und Organisation		

Bezeichnung der Stelle:	MitarbeiterIn	Stellen:	0.40
Zuordnung neu:	Mitarbeitende der Regierung und der Ressorts		
Zuordnung alt:	Landwirtschaftsamt		

Bezeichnung der Stelle:	Sekretariat	Stellen:	0.40
Zuordnung neu:	Finanzkontrolle		
Zuordnung alt:	Stabsstelle Finanzen		

1.2.3 Überblick über ständige und nichtständige Stellen

Die folgende tabellarische Auflistung gibt einen Überblick über den Stand der ständigen sowie nichtständigen Stellen und über die Zahl der Mitarbeitenden, welche diese Stellen besetzen (Stichtag: 30. September 2010).

<i>Stabsstellen der Regierung</i>	Ständige Stellen				Nichtständige Stellen		
	2009	2010	MA	offen	2009	2010	MA
<i>inkl. Sekretariate</i>							
(00100) Regierungssekretär 3)	1.50	2.50	3	1.00	0.00	0.00	0
(00101) Ressortsekretäre	5.00	5.00	5	0.00	0.00	0.00	0
(00102) Mitarbeitende der Regierung und der Ressorts 1) 3)	15.60	24.20	25	2.30	7.40	2.10	3
(00103) Sekretariate der Regierung und der Ressorts 1)	7.10	7.40	9	0.40	1.70	1.00	1
(00104) Regierungskanzlei 1)	6.30	7.30	10	0.10	1.00	0.00	0
(00106) Persönliche Mitarbeiter der Regierung 7)	1.00	0.00	0	0.00	1.00	2.00	2
(00108) Protokoll der Regierung des FL 3)	3.40	3.90	3	0.90	0.00	0.90	1
(00110) Stabsstelle EWR 4)	6.00	6.00	7	-0.50	0.00	0.80	1
(00113) Stabsstelle FIU 1)	6.00	7.00	7	0.00	1.00	0.00	0
(00120) Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	1.00	1.00	1	0.00	0.00	0.00	0
(00135) Stabsstelle Futuro 2)	1.50	2.00	2	0.00	3.00	0.00	0
(00199) Stellenpool 7)		12.00	0	12.00		0.00	0
(01105) Stabsstelle für Chancengleichheit 7)	2.00	1.40	2	0.00	0.00	0.00	0
(01210) Stabsstelle für Kulturfragen	1.00	1.00	1	0.00	0.00	0.00	0
(01307) Rechtsdienst der Regierung	7.00	7.00	8	0.00	0.00	0.00	0
Stabsstellen der Regierung inkl. Sekretariate	64.40	87.70	83	16.20	15.10	6.80	8

Landesverwaltung (ohne Regierung)	Ständige Stellen				Nichtständige Stellen		
	2009	2010	MA	offen	2009	2010	MA
(00105) Ausländer- und Passamt 1)	21.20	23.10	24	1.10	2.90	2.00	2
(00115) Amt für Kommunikation	6.00	6.00	6	0.00	0.00	1.00	1
(00125) Amt für Personal und Organisation 1)	39.90	49.40	49	2.00	12.10	2.00	2
(00130) Presse- und Informationsamt	4.30	4.30	4	0.80	0.00	0.00	0
(00210) Stabsstelle Finanzen 3) 7)	4.00	3.10	4	0.00	0.00	1.00	1
(00212) Finanzkontrolle	2.00				0.00		
(00215) Landeskasse	6.20	6.20	8	0.10	0.00	0.00	0
(00220) Steuerverwaltung 1) 3)	42.50	45.50	47	1.00	2.00	0.00	0
(00305) Bauadministration 4)	3.80	3.80	5	-1.00	0.00	0.00	0
(00310) Hochbauamt 1) 4)	46.75	52.00	55	-0.50	3.00	0.00	0
(00315) Stabsstelle für Landesplanung 7)	1.00	1.10	2	0.00	0.40	0.00	0
(00317) Stabsstelle öffentliches Auftragswesen	2.00	2.00	2	0.00	0.00	0.00	0
(00320) Tiefbauamt 1) 7)	58.80	58.60	58	2.20	4.60	2.00	2
(00325) Amt für Wohnungswesen	2.30	2.30	1	1.30	0.00	1.00	2
(00405) Landespolizei 6)	124.70	124.70	129	-0.60	3.60	1.00	1
(00410) Amt für Bevölkerungsschutz	5.00	5.00	6	0.00	0.00	0.00	0
(00505) Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen 1) 7)	8.25	8.60	10	0.00	0.40	0.00	0
(00515) Amt für Gesundheit 1)	14.25	15.25	19	0.00	1.20	0.00	0
(00605) Amt für Volkswirtschaft 1) 7)	19.80	32.50	36	0.30	14.10	3.00	3
(00610) Amt für Handel und Transport 7)	9.50	9.00	9	1.00	0.00	0.00	0
(00615) Amt für Statistik	9.20	9.20	11	0.00	0.00	0.00	0
(00710) Amt für Berufsbildung und Berufsberatung 1)	10.40	11.20	13	0.00	0.00	0.00	0
(00715) Schulamt 5) 7)	48.05	48.30	61	-0.40	5.00	1.70	4
(00805) Landwirtschaftsamt 3)	4.80	4.40	5	0.00	1.60	1.00	1
(00810) Amt für Umweltschutz 1) 7)	14.40	15.30	17	0.00	1.00	1.00	1
(00815) Amt für Wald, Natur und Landschaft	14.00	14.00	14	0.00	0.00	0.00	0
(00905) Motorfahrzeugkontrolle	13.00	13.00	13	0.00	0.00	0.00	0
(01005) Amt für Auswärtige Angelegenheiten	11.80	11.80	13	1.10	2.00	0.35	1
(01010) Diplomatische Vertretungen im Ausland 1)	23.50	26.60	31	0.20	4.40	0.00	0
(01215) Landesarchiv	5.50	5.50	8	0.00	1.25	1.25	3
(01305) Grundbuch- und Öffentlichkeitsregisteramt 1) 7)	29.95	30.45	30	2.15	7.70	8.00	8
(01310) Staatsanwaltschaft 1)	10.10	11.10	12	0.00	1.00	0.00	0
(01315) Zivilstandsamt	4.00	4.00	4	0.00	0.00	0.00	0
(01325) Opferhilfestelle	0.50	0.50	1	0.00	0.00	0.00	0
(01405) Amt für Soziale Dienste 1)	21.45	26.85	30	2.25	5.40	0.40	1
(01505) Dienststelle für Sport 1)	1.50	2.00	2	0.00	0.50	0.00	0
Landesverwaltung (ohne Regierung)	644.40	686.65	739	13.00	74.15	26.70	33

Gerichte	Ständige Stellen				Nichtständige Stellen		
	2009	2010	MA	offen	2009	2010	MA
(01306) Landgericht 7)	46.20	45.90	50	3.40	0.00	1.00	1
(01320) Obergericht 5)	5.80	5.80	7	-0.30	0.00	0.00	0
Gerichte	52.00	51.70	57	3.10	0.00	1.00	1

Landtag	Ständige Stellen				Nichtständige Stellen		
	2009	2010	MA	offen	2009	2010	MA
(00212) Finanzkontrolle 3)		4.40	5	0.40		0.00	0
(01302) Datenschutzstelle 1)	3.50	4.00	5	0.00	0.50	0.00	0
(02005) Landtagssekretariat 1)	4.80	5.40	7	0.00	0.00	0.00	0
Landtag	8.30	13.80	17	0.40	0.50	0.00	0

Übersicht über die Stellen bei Regierung, Landesverwaltung, Gerichten und Landtag	Ständige Stellen				Nichtständige Stellen		
	2009	2010	MA	offen	2009	2010	MA
Stabsstellen der Regierung inkl. Sekretariate	64.40	87.70	83	16.20	15.10	6.80	8
Landesverwaltung (ohne Regierung)	644.40	686.65	739	13.00	74.15	26.70	33
Gerichte	52.00	51.70	57	3.10	0.00	1.00	1
Landtag	8.30	13.80	17	0.40	0.50	0.00	0
Insgesamt	769.10	839.85	896	32.70	89.75	34.50	42

Hinweise In den 839.85 ständigen Stellen sind die mit dem Stellenplan 2009/2010 umgewandelten 70.75 Stellen enthalten.

- 1) Durch den Landtag mit dem Stellenplan 2009/2010 umgewandelte Stellen (insgesamt 70.75 Stellen – vgl. Kapitel 1.1.1)
- 2) Versetzungen inkl. Stellen während des Jahres (insgesamt 1.50 Stellen – vgl. Kapitel 1.2.2.1)

- 3) Verlagerung von Stellen ohne Stellenbesetzungen während des Jahres (insgesamt 4.30 – vgl. Kapitel 1.2.2.2)
- 4) 2.00 Stellen Überbesetzung (0.50 Stellen bei der Stabsstelle EWR, 1.00 Stellen bei der Bauadministration und 0.50 Stellen beim Hochbauamt) – vorgezogene Ersatzanstellung (Einarbeitung)
- 5) 0.70 Stellen Überbesetzung (0.40 Stellen beim Schulamt und 0.30 Stellen beim Obergericht) – projektbezogene, befristete Erhöhung von Dienstverträgen
- 6) 0.60 Stellen Überbesetzung betr. bewilligtem Überhang bei der Landespolizei
- 7) Verlagerung von Stellen in den Stellenpool der Regierung

Bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag sind gemäss Stellenplan per 30. September 2010 42 Mitarbeitende auf 34.50 nicht-ständigen Stellen beschäftigt. Dieser Zahl stehen 32.70 offene ständige Stellen gegenüber, deren Besetzung überprüft wird oder die ausgeschrieben sind.

2. BEGRÜNDUNGEN ZU EINZELNEN BEREICHEN DES STELLENPLANS

2.1 Befristete Anstellungen auf ständigen Stellen

Zurzeit werden insgesamt 4.90 ständige Stellen durch Mitarbeitende mit befristeten Dienstverträgen beansprucht.

Befristete Anstellungen auf ständigen Stellen				
Amtsstelle	Stellenbezeichnung	Anstellungsdauer		Stellen
Amt für Personal und Organisation	Projectoffice	2 Jahre	bis 30.04.2011	1.00
Amt für Soziale Dienste	Assistenzstelle	3 Jahre	bis 28.02.2013	1.00
Hochbauamt	Archäologie	1 Jahr	bis 31.12.2010	0.50
Schulamt	Mitarbeit Fachbereich Gestalten und Haushaltskunde	1 Jahr	bis 31.03.2011	0.40
Regierungskanzlei	MitarbeiterIn	1 Jahr	bis 31.12.2010	1.00
Stabsstelle EWR	Juristische Mitarbeit	1 Jahr	bis 31.08.2011	1.00
TOTAL der befristeten Anstellungen auf ständigen Stellen				4.90

2.2 Nichtständige Stellen

Die Regierung bewilligt nach Bedarf die Schaffung von nichtständigen Stellen in den Amtsstellen. Diese werden grundsätzlich zur Betreuung zeitlich befristeter Projekte, zur Überbrückung von Arbeitsspitzen sowie längeren krankheits- und unfallbedingten Ausfällen in einzelnen Amtsstellen benötigt. Im Stellenplan per 30. September 2010 werden 34.50 nichtständige Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag ausgewiesen.

3. IM STELLENPLAN NICHT BERÜCKSICHTIGTE PERSONALGRUPPEN

3.1 Ausgleichsstellen

Ausgleichsstellen	2009	2010	MA
Regierung, Landesverwaltung, Gericht, Landtag	10.50	10.70	14
selbständige Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	1.20	1.20	2
nicht besetzte Ausgleichsstellen	11.35	13.20	
Ausgleichsstellen	23.05	25.10	16

3.2 Praktikanten und Lernende

Ausbildung	Nichtständige Stellen		
	2009	2010	MA
Lernende	24.00	25.70	26
Praktikanten Landgericht	8.00	6.80	7
Praktikanten Landesverwaltung	13.70	20.25	22
Ferialpraktikanten	2.00	4.00	4
Ausbildung	56.50	56.75	59

3.3 Reinigungspersonal / Aushilfspersonal / Externes Personal

Hilfskräfte	Nichtständige Stellen		
	2009	2010	MA
Arbeitsprojekt der öffentlichen Hand	1.00	3.60	5
Angestellte Mitarbeitende (stundenweise)			16
Bereitschaftspolizei (stundenweise)			35
Mitarbeitende Vollzug Landesgefängnis (stundenweise)			7
Mitarbeitende Badeaufsicht (stundenweise)			2
Lernende nach der Lehre	4.50	5.80	6
Reinigung	23.58	26.04	50
Hilfskräfte	29.08	35.44	121

4. SCHAFFUNG VON STELLEN

4.1 Neue Stellen bzw. Umwandlung von nichtständigen Stellen in ständige Stellen

Für den Stellenplan 2010/2011 werden keine neuen Stellen bzw. Umwandlungen von nichtständigen Stellen in ständige Stellen beantragt.

4.2 Ausgleichsstellen

Der Landtag hat in den letzten Jahren insgesamt 25.10 Ausgleichsstellen geschaffen. Von diesen 25.10 Stellen sind derzeit 11.90 Stellen besetzt. Es darf festgestellt werden, dass sich die Vergabe von Ausgleichsstellen bewährt und dass dadurch verschiedenen Mitarbeitenden, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr voll einsetzbar sind, geholfen werden kann. Die Regierung teilt Ausgleichsstellen restriktiv zu, um nur denjenigen Mitarbeitenden entgegenzukommen, die Hilfe benötigen.

Die Regierung ist grundsätzlich der Auffassung, dass der Staat die Aufgabe hat, ein gewisses Kontingent an Ausgleichsstellen zur Verfügung zu stellen, um psychisch oder physisch benachteiligten Menschen zu helfen. Um dieser Aufgabe auch künftig in einem angemessenen Rahmen nachkommen zu können, vertritt die Regierung den Standpunkt, dass der Anteil an Ausgleichsstellen konstant auf mindestens 3.0% des Gesamtpersonalbestandes gehalten werden soll. Dieser Prozentsatz wurde schon bis anhin festgelegt und vom Landtag gutgeheissen.

Bei einem Gesamtpersonalbestand von 839.85 Stellen (per 1. Januar 2011) ergibt der erwähnte Prozentsatz 25.19 Stellen.

5. SCHAFFUNG VON STELLEN

Die Reduktion des Personalaufwands stellt eines der Teilprojekte im Rahmen des Projektes ausgewogen2015 dar. Diesbezüglich laufen Aktivitäten auf verschiedenen Ebenen. Zum einen gibt es bereichsübergreifende Themen zu bearbeiten und andererseits werden im Bereich der Landesverwaltung und im Bildungsbereich Überlegungen zur Aufgabenreduktion angestellt. Die Regierung geht im Rahmen des Finanzplanungsberichts ausführlicher auf die einzelnen Teilprojekte ein.

Im Bereich der Landesverwaltung wurde im Frühjahr/Sommer bei den Amtsstellen eine umfangreiche Aufgabenanalyse durchgeführt. Die Amtsstellen erhielten dazu die Vorgabe, Vorschläge zu unterbreiten, mit welchen Massnahmen eine Personalreduktion von 10 % in ihrem Aufgabenbereich realisiert werden könnte. Vom Steuerungsausschuss des Sanierungsprojekts wurde definiert, wie die weitere Bearbeitung dieser Vorschläge zu erfolgen hat. Dabei liegt es in der Verantwortung des Landes als Arbeitgeber, sich gründlich mit den aufgetragenen Fragestellungen zu befassen, geht es doch in diesem Bereich schlussendlich v.a. auch

um Entscheide, welche für Einzelpersonen grössere Auswirkungen bedeuten können. Die Regierung ist bestrebt, bei Änderungen von heute wahrgenommenen Aufgaben den betroffenen Personen möglichst eine Weiterbeschäftigung in der Landesverwaltung zu ermöglichen. Im einen oder anderen Fall wird ein hohes Mass an Flexibilität gefordert und notwendig sein. Ein Stellenabbau soll über die natürliche Fluktuation erfolgen. In diesem Zusammenhang ist auch zu entscheiden, wie das Land inskünftig mit Frühpensionierungen umzugehen gedenkt. Soll weiterhin ein Rechtsanspruch der Staatsangestellten auf Frühpensionierung mit – möglicherweise etwas weniger attraktiven Bedingungen als heute – bestehen? Oder soll es keinen generellen Rechtsanspruch mehr geben und die Frühpensionierung wird ein personalpolitisches Instrument der Regierung als Arbeitgeberin? Diese Fragen sind in naher Zukunft zu beantworten, damit im Teilprojekt Personalaufwand im Rahmen der Haushaltssanierung zügig weitergearbeitet werden kann.

II. ANTRAG DER REGIERUNG

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen stellt die Regierung gestützt auf Art. 13a des Verwaltungsorganisationsgesetzes den

Antrag,

der Hohe Landtag wolle den vorliegenden Bericht und Antrag zur Kenntnis nehmen und im Sinne von Art. 13a VwOG folgende Beschlüsse fassen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag keine neuen Stellen geschaffen werden.

2. Der Gesamtbestand an ständigen Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag bleibt somit unverändert und wird per 1. Januar 2011 auf 839.85 Stellen festgelegt.
3. Die Ausgleichsstellen bleiben unverändert auf 25.10 Stellen.

Gegenüber dem Stellenplan 2009/2010 (769.10 ständige Stellen per 30.09.2009 / 839.85 ständige Stellen per 30.09.2010) bleibt die Zahl der ständigen Stellen mit diesem Beschluss unverändert auf 839.85.

Die Ausgleichsstellen bleiben ebenfalls unverändert auf 25.10 Stellen.

Entwicklung des Stellenplans (Schaffung neuer Stellen und Umwandlung von nichtständigen Stellen bei der Regierung, der Landesverwaltung, den Gerichten und dem Landtag) vom 30.09.2006 bis 01.01.2011

30.09.2006	716.30
Mit Stellenplan 2006/2007 bewilligte ständige Stellen	8.60
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Personalplanung der Landespolizei bewilligte ständige Stellen (Nr. 96/2006)	4.00
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Aufgaben und die personellen Anforderungen im Bereich der liechtensteinischen Aussenpolitik bewilligte ständige Stellen (Nr. 97/2006)	5.00
01.01.2007	733.90
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend Reorganisationsmassnahmen beim Amt für Gesundheit und beim Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen bewilligte ständige Stellen	1.00
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Schaffung eines Gesetzes über die Hilfe an Opfern von Straftaten (Opferhilfegesetz) bewilligte ständige Stellen	0.50
Verlagerung von Stellen der Liechtensteinischen Musikschule zum Amt für Personal und Organisation	0.30
Verlagerung von Stellen des Schulamtes zur Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBAG)	-0.70
Verlagerung von Stellen des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung zur Agentur für Internationale Bildungsangelegenheiten (AIBAG)	-1.20
30.09.2007	733.80
Mit Stellenplan 2007/2008 bewilligte ständige Stellen	10.80

Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die definitive Einführung von Schulsozialarbeit an den liechtensteinischen Schulen bewilligte ständige Stellen	4.70
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Schaffung eines Umweltschutzgesetzes USG bewilligte ständige Stellen (Nr. 77/2007)	1.00
01.01.2008	750.30
Verlagerung von Stellen der Stabsstelle für Kulturfragen zur Kulturstiftung Liechtenstein	-1.00
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Schaffung eines Emissionshandlungsgesetzes EHG bewilligte ständige Stellen (Nr. 106/2007)	1.00
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Totalrevision des Stiftungsrechts bewilligte ständige Stellen (Nr. 85/2008)	3.00
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend den Abkommen bzgl. Der Protokolle zur Assoziierung Liechtensteins an die Systeme von Schengen und Dublin bewilligte ständige Stellen (Nr. 79/2008)	8.50
30.09.2008	761.80
Mit Stellenplan 2008/2009 bewilligte ständige Stellen	6.30
Durch den Landtag mit Bericht und Antrag betreffend die Totalrevision des Statistikgesetzes bewilligte ständige Stellen (Nr. 105/2008)	1.00
01.01.2009	769.10
Mit Stellenplan 2009/2010 zur Bewilligung beantragte ständige Stellen	70.75
01.01.2010	839.85
01.01.2011	839.85

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landtagspräsident, sehr geehrte Frauen und Herren Abgeordnete, den Ausdruck der vorzüglichen Hochachtung.

**REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**